

Teilheft

Bundesvoranschlag 2014

Untergliederung 41

Verkehr, Innovation und Technologie



Teilheft

Bundesvoranschlag

2014

Untergliederung 41:
Verkehr, Innovation und Technologie

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	9
I.B Gesamtüberblick Personal	10
I.C Detailbudgets.....	11
41.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	11
41.01.01 Zentralstelle	12
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLIEN)	19
41.01.03 Österreichisches Patentamt	22
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	30
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr.....	32
41.02.02 Schiene.....	36
41.02.03 Telekommunikation	39
41.02.04 Straße	42
41.02.05 Luft	51
41.02.06 Wasser.....	54
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	62
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	68
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	70
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	72
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014.....	74
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	78
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	81
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	82
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	83

Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Erfolgswerte für 2012 im Finanzierungsvoranschlag sind von der alten in die neue Struktur übergeleitet worden und sind daher nicht direkt vergleichbar.

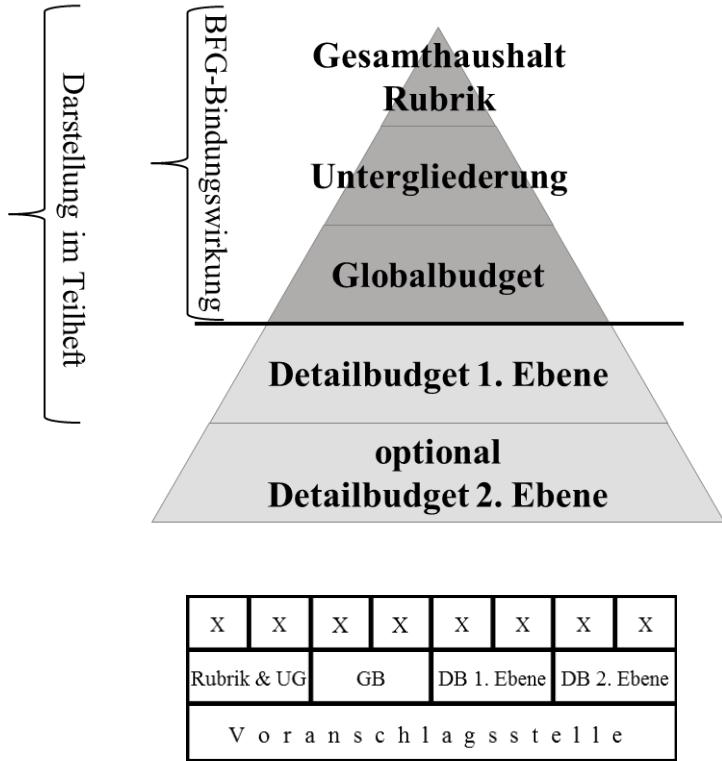
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

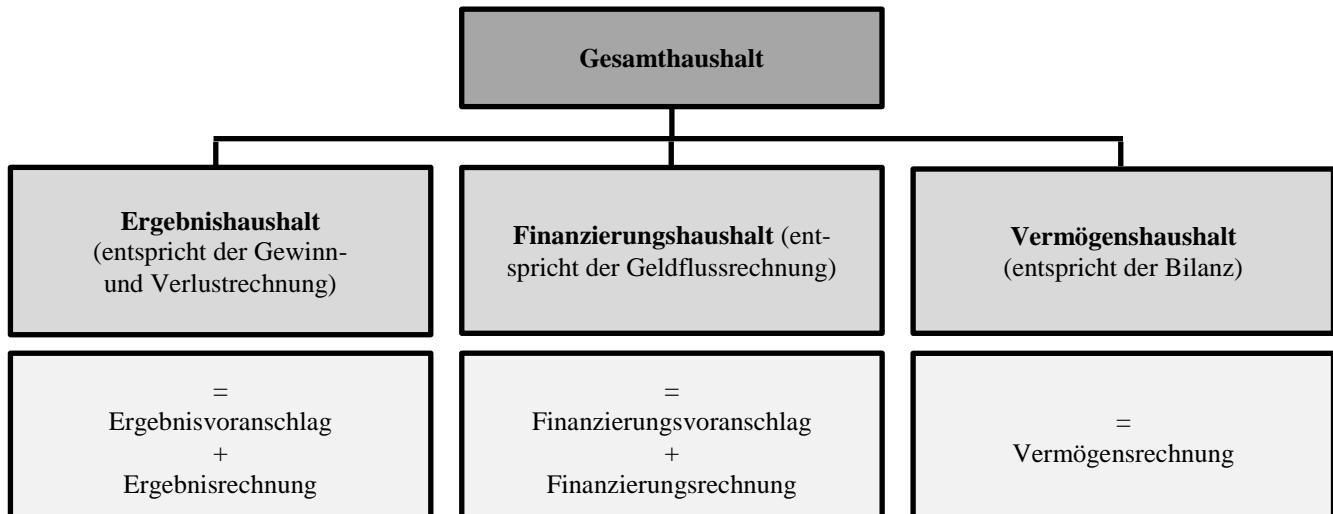
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
41.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
41.01.02	Klima- und Energiefonds (KLIEN)	Leiter/in der Sektion I
41.01.03	Österreichisches Patentamt	Leiterin/in des Österreichischen Patentamtes
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.02	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
41.02.01	Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	Leiter/in der Sektion S II
41.02.02	Schiene	Leiter/in der Sektion S II
41.02.03	Telekommunikation	Leiter/in der Sektion S II
41.02.04	Straße	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.05	Luft	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.06	Wasser	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.07	Fernmeldebehörden / Funküberwachungen	Leiter/in der Sektion S III

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
41.01.91	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir arbeiten für ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Verkehrs- und Telekommunikationssysteme, die für den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiv sind und die Mobilität der Bevölkerung gewährleisten.

Finanzierungsvoranschlag-	Obergrenze	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Geburung	BFRG	2014	2013	2012
Einzahlungen		382,096	492,096	324,565
Auszahlungen fix	3.170,432	3.173,825	2.914,065	2.814,470
Summe Auszahlungen	3.170,432	3.173,825	2.914,065	2.814,470
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-2.791,729	-2.421,969	-2.489,906

Ergebnisvoranschlag	BVA	BVA	Erfolg
	2014	2013	2012
Erträge	382,263	491,856	
Aufwendungen	4.990,123	4.066,096	
Nettoergebnis	-4.607,860	-3.574,240	

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Warum dieses Wirkungsziel?

Verkehrsunfälle verursachen menschliches Leid und hohe volkswirtschaftliche Kosten. Die Senkung der Unfallzahlen ist daher aus sozialen, ökologischen und volkswirtschaftlichen Gründen geboten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verkehrssicherheitsprogramm 2011 bis 2020 mit dem Schwerpunkt auf Bewusstseinsbildende Maßnahmen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.1.1	Anteil der bewusstseinsbildenden Sicherheitsempfehlungen, die durch Maßnahmen umgesetzt werden					
Berechnungs-methode	100 / Anzahl der früheren (Zeitraum: 5 Jahre) im Rahmen von unabhängigen Sicherheitsuntersuchungen von Unfällen und Störungen ausgesprochenen Sicherheitsempfehlungen * Anzahl der im Anschluss an früher ausgesprochene Sicherheitsempfehlungen getroffenen Maßnahmen					
Datenquelle	Bundesanstalt für Verkehr (BAV); Tätigkeitsbericht					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	nicht verfügbar	0 %	0 %	10 %	10 %	10 %
	Nachverfolgung zu Sicherheitsempfehlungen noch zu gering in der Praxis verankert; daher keine repräsentativen Daten vorhanden.					

Kennzahl 41.1.2	Anzahl der durchgeführten Einsätze der technischen Unterwegskontrollen mit mobilen Prüfzügen zur Bewusstseinsbildung					
Berechnungs-methode	Rückblickende Zählung der Einsätze					
Datenquelle	Bundesanstalt für Verkehr (BAV); Tätigkeitsbericht					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	645 Einsätze	650 Einsätze	663 Einsätze	650 Einsätze	650 Einsätze	650 Einsätze

Wirkungsziel 2:

Sicherung der Mobilität von Menschen, Gütern und Informationen unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vorhaltung und Ausbau der Infrastruktur ist Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Die nachhaltige Steuerung des Verkehrsaufkommens sowie die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Kommunikationsdiensten ist zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Österreich notwendig. Die Veränderung des Modalsplits zu Gunsten umweltgerechter Verkehrsträger ist aus ökologischer und gesellschaftspolitischer Sicht geboten. Die Gewährleistung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung der Einführung neuer, umweltfreundlicher Mobilitätsformen und dem verkehrspolitischen Schwerpunkt der Förderung des öffentlichen Verkehrs ist eine Kernaufgabe des Ressorts.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Erarbeitung verkehrspolitischer Rahmenbedingungen insbesondere zur Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger und einer nachhaltigen Mobilität; Verträge mit den Infrastrukturbetreibern bzw. Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) zur Bereitstellung der Infrastruktur bzw. Erbringung von Verkehrsdiensten, insbesondere Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.2.1	Anteil schadstoffarmer Lastkraftwagen (LKW) an der Gesamtfahrleistung					
Berechnungs-methode	Interne Hochrechnung: diese basiert auf vergangenheitsbezogenen Betrachtungen der tatsächlichen Entwicklung der Fahrleistungen auf Monatsbasis (seit Anfang 2010). Es wird eine saisonal bereinigte, also polynomische, Trendkurve herangezogen, wobei für deren Ausrichtung die Fahrleistung der jüngeren Vergangenheit stärker gewichtet wird. Zusätzlich fließen aber auch folgende Faktoren in die Abschätzung mit ein: Anzahl der Neuanmeldungen in den jeweiligen Emissionsklassen, Abschätzung einer preissensitiven Reaktion des Marktes, Gespräche über die Einschätzung mit anderen Europäischen Mautbetreibern (Benchmarking) sowie Abwägungen auf Basis der Kenntnis des Branchenumfeldes durch die ASFINAG					
Datenquelle	ASFINAG					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	< 10 %	15,7 %	25,4 %	> 30 %	> 40 %	> 50 % (Anmerkung: Schätzungen weiter in die Zukunft wären höchst speku- lativ und mit großen Unsi- cherheiten behaftet.)
	Entwicklung bezieht sich auf Fahrleistungsanteil von Enhanced Environmentally friendly Vehicle (EEV)- und EURO-VI-Fahrzeugen > 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht (hzG) an der Gesamtfahrleistung					

Kennzahl 41.2.2	Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr im Bereich der ÖBB-Personenverkehr (PV) AG					
Berechnungs-methode	Hochrechnung auf Basis von festen Zähltagen unter Berücksichtigung von Sonderterminen wie Feiertage, Ferien etc. bzw. sonstigen Ereignissen wie Wetterkatastrophen, Großereignissen etc. sowie mit Daten der laufenden manuellen und automatisierten Fahrgastzählung					
Datenquelle	ÖBB-PV AG					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	ca. 10,2 Mrd. Personen-km	ca. 10,3 Mrd. Personen-km	ca. 10,3 Mrd. Personen-km	ca. 10,5 Mrd. Personen-km	ca. 10,5 Mrd. Personen-km	ca. 10,8 Mrd Personen-km

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung der Gendergerechtigkeit in der Mobilität sowie eines gleichen Zugangs von Frauen und Männern zu allen Verkehrsdiestleistungen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Frauen und Männer haben unterschiedliche Bedürfnisse und Anliegen unter anderem auch in den Bereichen Mobilitätsverhalten, Verkehrssicherheit oder Zugangsvoraussetzungen zu Verkehrsinfrastrukturen. Um diesen Disparitäten, insbesondere im Rahmen der wirkungsorientierten Verwaltung, durch entsprechende Maßnahmen zukünftig verstärkt Rechnung zu tragen, bedarf es aber der Schaffung einer fundierten Wissensbasis und eingehender Analysen der jeweiligen Untergliederungen und Detailbudgets. So kann der jeweils erforderliche Handlungsbedarf identifiziert und spezifiziert werden, damit auch schließlich

im Verkehrsbereich eine tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht wird, weil wissenschaftliche Studien belegen, dass Frauen und Männer u.a. auch ein unterschiedliches Mobilitätsverhalten aufweisen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Durchführung von spezifischen Genderanalysen, insbesondere in den Bereichen Verkehrssicherheit und Mobilität. Hierbei soll insbesondere u.a. Aspekte wie gegebenen Disparitäten, Nutzung der Infrastruktur, des Mobilitätsbedarfs und den Zugangsvo-raussetzungen etc. besondere Berücksichtigung beigemessen werden, sowie aussagekräftige und effektive Kennzahlen und auch bereits erste Umsetzungsmaßnahmen hinsichtlich des identifizierten Handlungsbedarfes entwickelt werden.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.3.1	Anzahl durchgeföhrter Genderanalysen					
Berechnungs-methode	Kennzahl ist im Aufbau;					
Datenquelle	Interne Erhebung					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2020
	Rücksprache mit BKA, ob notwendig --> ab 5. August möglich	4	5	≥ 6	7	12
	Zielsetzung ist die Erstellung einer adäquaten Studie, die darauf abzielt, aus den bisherigen Analysen Schlussfolgerungen und konkrete Maßnahmenvorschläge ableiten zu können					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	237,226	446,794	
Finanzerträge	145,037	45,062	
Erträge	382,263	491,856	
Personalaufwand	65,853	67,002	
Transfераufwand	4.131,804	3.158,672	
Betrieblicher Sachaufwand	792,465	840,421	
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	4.990,123	4.066,096	
Nettoergebnis	-4.607,860	-3.574,240	

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	381,745	491,745	324,185
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,024	0,015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,328	0,327	0,365
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	382,096	492,096	324,565
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	815,047	891,700	869,333
Auszahlungen aus Transfers	2.354,847	2.017,610	1.918,223
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,629	4,453	26,837
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,302	0,302	0,078
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.173,825	2.914,065	2.814,470
Nettogeldfluss	-2.791,729	-2.421,969	-2.489,906

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 41 Verk. In- nov.u.Tech n.	GB 41.01 Steuerung u. Service	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	237,226	33,448	203,778
Finanzerträge	145,037		145,037
Erträge	382,263	33,448	348,815
Personalaufwand	65,853	61,814	4,039
Transferaufwand	4.131,804	50,488	4.081,316
Betrieblicher Sachaufwand	792,465	39,833	752,632
Finanzaufwand	0,001		0,001
Aufwendungen	4.990,123	152,135	4.837,988
Nettoergebnis	-4.607,860	-118,687	-4.489,173
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 41 Verk. In- nov.u.Tech n.	GB 41.01 Steuerung u. Service	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	381,745	32,938	348,807
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	0,006	0,017
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,328	0,073	0,255
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	382,096	33,017	349,079
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	815,047	84,011	731,036
Auszahlungen aus Transfers	2.354,847	50,481	2.304,366
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,629	0,913	2,716
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,302	0,194	0,108
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.173,825	135,599	3.038,226
Nettogeldfluss	-2.791,729	-102,582	-2.689,147

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	818.000	309.885,500	834.000	314.078.000	740.075	275.947.025	0.000
ADV	18.000	7.737.000	12.000	5.573.000	12.000	5.519.000	0.000	0.000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	52.000	15.477.000	50.000	14.943.000	44.625	13.332.750	0.000	0.000
Summe	888.000	333.099,500	896.000	334.594.000	796.700	294.798.775	0.000	0.000

I.C Detailbudgets
41.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.01 Steuerung u. Service	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLIEN	DB 41.01.03 ÖPA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	33,448	0,873		32,575
Erträge	33,448	0,873		32,575
Personalaufwand	61,814	48,477		13,337
Transferaufwand	50,488	0,188	50,000	0,300
Betrieblicher Sachaufwand	39,833	33,516		6,317
Aufwendungen	152,135	82,181	50,000	19,954
Nettoergebnis	-118,687	-81,308	-50,000	12,621
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.01 Steuerung u. Service	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLIEN	DB 41.01.03 ÖPA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	32,938	0,432		32,506
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,006	0,004		0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,073	0,052		0,021
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	33,017	0,488		32,529
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	84,011	64,900		19,111
Auszahlungen aus Transfers	50,481	0,188	50,000	0,293
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,913	0,512		0,401
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,194	0,144		0,050
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	135,599	65,744	50,000	19,855
Nettogeldfluss	-102,582	-65,256	-50,000	12,674

**I.C Detailbudgets
41.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit des Straßengüterverkehrs

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Umsetzung der "Eurovignetten-Richtlinie" 1999/62/EG idgF (Zusätzlich Anlastung externer Kosten an den Straßengüterverkehr)	Entwurf der Gesetzesnovelle zur Änderung des Bundesstraßen-Mautgesetzes im Hinblick auf die Anlastung externer Kosten an den Straßengüterverkehr	2013: Änderung Bundesstraßen-Mautgesetz zur Umsetzung der verpflichtenden Bestimmungen der "Eurovignetten-Richtlinie" 1999/62/EG idgF

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Die Rechtsgrundlage stellt das Bundesgesetz über die Zahl, den Wirkungsbereich und die Einrichtung der Bundesministerien, Bundesministeriengesetz 1986 – BMG dar.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Im Detailbudget (DB) Zentralstelle ist der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die sich daraus ergebenden Erträge für die UG 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) und UG 41 Verkehr, Innovation und Technologie veranschlagt.

Des Weiteren wurden hier Mittel für die Erarbeitung und Weiterentwicklung von verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, die auf eine Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit des Verkehrs abzielen und eine Veränderung des Anteils umweltfreundlicher Verkehrsträger am Gesamtverkehrsvolumen bewirken sollen, budgetiert. Darüber hinaus wurde im DB Zentralstelle unter anderem auch für die allgemeinen Grundsatzanalysen betreffend der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender) vorgesorgt. Die Schaffung einer fundierten Wissensbasis und eingehender Analysen der jeweiligen UG und Detailbudgets um den jeweils erforderlichen Handlungsbedarf zu identifizieren und zu spezifizieren, soll dazu beitragen, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Anliegen in Bezug auf das u.a. unterschiedliche Mobilitätsverhalten von Frauen und Männern zu optimieren bzw. Disparitäten möglichst zu egalisieren.

Ferner sind im Transferaufwand Beitragszahlungen an die internationale Organisation OECD für die Europäische Konferenz der Verkehrsminister (CEMT), für das Joint Transport Research Centre (JTRC) und das International Transport Forum (ITF) vorgesehen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln einerseits die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen sowie erforderliche Einsparungen im Verwaltungsaufwand wider. Wesentliche Anpassungen wurden im Personalaufwand iZm neuen Zielsetzungen im Personalplan sowie in ergebniswirksamen, nichtfinanzierungswirksamen Aufwendungen, wie z. B. Rückstellungen für Prozesskosten, für Urlaube, für Abfertigungen und für Jubiläumszahlungen vorgenommen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		116.000 <i>16</i> 109.000 <i>45</i>	80.000 <i>7.000</i> 73.000 <i>7.000</i>	
Erträge aus Mieten	16	2.000	2.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	16	111.000 <i>104.000</i> <i>45</i>	75.000 <i>7.000</i> <i>7.000</i>	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	185.000	185.000	
Erträge aus Transfers	16	103.000 <i>102.000</i> <i>45</i>	114.000 <i>1.000</i> <i>1.000</i>	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	40.000	51.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	38.000	38.000	
Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	12.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	61.000 <i>60.000</i> <i>45</i>	61.000 <i>60.000</i> <i>1.000</i> <i>1.000</i>	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	61.000 <i>60.000</i> <i>45</i>	61.000 <i>60.000</i> <i>1.000</i> <i>1.000</i>	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		26.000	
Sonstige Erträge	16	469.000	24.000	
Geldstrafen	16	3.000	3.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	444.000		
Übrige sonstige Erträge	16	21.000	21.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		873.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	429.000 <i>429.000</i>	
Erträge		873.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	429.000 <i>429.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	16	37,128.000	36,837.000	
Mehrdienstleistungen	16	1,130.000	1,130.000	
Sonstige Nebengebühren	16	931.000	851.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	7,837.000	7,996.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	980.000	859.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	16	351.000	351.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	120.000	120.000	
Summe Personalaufwand		48,477.000 <i>hievon finanziierungswirksam</i>	48,144.000 <i>47,497.000</i>	
Transferaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	
Transfers an Länder	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	180.000	150.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	180.000	150.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Aufwand für sonstige Transfers	16	4.000	4.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	4.000	4.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		188.000	158.000	
		188.000	158.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	112.000	107.000	
Mieten	16	3.456.000	3.226.000	
Instandhaltung	16	491.000	721.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	745.000	932.000	
Reisen	16	884.000	997.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	7.769.000	8.339.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
	09	3.645.000	3.041.000	
	16	12.000	12.000	
	16	3.633.000	3.029.000	
Transporte durch Dritte	16	752.000	1.046.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	480.000	365.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	315.000	480.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	17.000	4.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	14.850.000	4.250.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	11.000	10.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	13.500.000	2.930.000	
Energie	16	36.000	46.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.303.000	1.264.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		33.516.000	23.508.000	
		19.519.000	20.209.000	
Aufwendungen		82.181.000	71.810.000	
		67.204.000	68.003.000	
Nettoergebnis		-81.308.000	-71.381.000	
		-66.775.000	-67.574.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		119.000 16 45	109.000 102.000 7.000	158.226,38 153.497,89 4.728,49
Einzahlungen aus Vorräten	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	20,00
Einzahlungen aus Leistungen	16 45	111.000 104.000 7.000	75.000 68.000 7.000	136.645,72 131.917,23 4.728,49
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		26.000	21.560,66
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	185.000	185.000	212.819,07
Einzahlungen aus Transfers	16 45	103.000 102.000 1.000	114.000 113.000 1.000	738.321,46 735.027,58 3.293,88
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	40.000	51.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs-trägern	16	38.000	38.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	12.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16 45	61.000 60.000 1.000	61.000 60.000 1.000	74.275,12 70.981,24 3.293,88
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16 45	61.000 60.000 1.000	61.000 60.000 1.000	74.275,12 70.981,24 3.293,88
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	664.046,34
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	25.000	24.000	19.860,05
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	3.000	3.000	-960,80
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	21.000	21.000	20.820,85
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		432.000	432.000	1.129.226,96
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	3.000	3.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	52.000	85.341,25
	16	44.000	44.000	67.790,25
	61	8.000	8.000	17.551,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	85.341,25
	16	44.000	44.000	67.790,25
	61	8.000	8.000	17.551,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	52.000	85.341,25
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		488.000	488.000	1.214.568,21
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	34.943.000	34.652.000	33.996.356,75
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.130.000	1.130.000	909.511,97
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	931.000	851.000	804.521,53
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	7.837.000	7.996.000	4.996.793,94
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	521.000	351.000	621.846,16
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	351.000	351.000	339.770,59
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	120.000	120.000	99.657,55
Auszahlungen aus Vorräten	16	3.000	3.000	1.134,40
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	112.000	107.000	117.149,95
Auszahlungen aus Mieten	16	3.456.000	3.226.000	2.865.481,97
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	491.000	721.000	163.469,26
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	745.000	932.000	676.625,48
Auszahlungen aus Reisen	16	884.000	997.000	718.663,99
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7.314.000	7.884.000	5.134.782,54
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
		3.645.000	3.041.000	3.380.989,69
	09	12.000	12.000	7.748,81
	16	3.633.000	3.029.000	3.373.240,88
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	752.000	1.046.000	897.992,60
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	315.000	480.000	208.997,81
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.350.000	1.320.000	899.650,95
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	11.000	10.000	6.025,83
Auszahlungen aus Energie	16	36.000	46.000	28.955,97
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.303.000	1.264.000	864.669,15
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		64.900.000	65.208.000	56.833.397,13
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	279,75
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	1.000	1.000	279,75
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	180.000	150.000	124.132,06
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	180.000	150.000	124.132,06

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung		2014	2013	2012
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	607.409,08
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	607.409,08
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	4.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		188.000	158.000	731.820,89
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	506.000	721.000	456.233,64
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	425.000	555.000	370.012,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	80.000	165.000	86.220,71
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	6.000	6.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		512.000	727.000	456.233,64
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen				
		144.000	144.000	43.968,00
	16	136.000	136.000	43.968,00
	61	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		144.000	144.000	43.968,00
	16	136.000	136.000	43.968,00
	61	8.000	8.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		144.000	144.000	43.968,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		65.744.000	66.237.000	58.065.419,66
Nettogeldfluss		-65.256.000	-65.749.000	-56.850.851,45

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	568.000	218.103,500	566.000	216.445,000	506.000	191.233,050	0,000
ADV	14.000	6.441,000	11.000	5.139,000	11.000	5.085,000	0,000	0,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	52.000	15.477,000	50.000	14.943,000	44.625	13.332,750	0,000	0,000
Summe	634.000	240.021,500	627.000	236.527,000	561.625	209.650,800	0,000	0,000

I.C Detailbudgets
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLIEN)
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLIEN)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Entwicklung und Anwendung von umweltrelevanten Energie- und Verkehrstechnologien

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Programm „Umsetzungsmaßnahmen aus dem IVS-Aktionsplan“ (Umsetzung eines intelligenten Verkehrssystems in Österreich zur Modernisierung der Verkehrsstruktur und zur Vernetzung verkehrsrelevanter Informationsdienste)	Eröffnung der Ausschreibung, die entsprechend dem für das Programm ausgearbeiteten Leitfaden abläuft.	Definition und Festlegung des Programms
Z 1	Programm „Smart Cities Demo“ (Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten mit innovativen Ansätzen für intelligente, vernetzte und integrierte Lösungen für die nachhaltige Erzeugung, Verteilung und den Verbrauch von Energie in urbanen Räumen)	Eröffnung der Ausschreibung, die entsprechend dem für das Programm ausgearbeiteten Leitfaden abläuft.	Definition und Festlegung des Programms

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Klima- und Energiefondsgesetz, BGBI. I Nr. 40/2007

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget ist der finanzielle Anteil des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie für den Klima- und Energiefonds KLIEN der Bundesregierung veranschlagt. Der KLIEN setzt mit der Verwirklichung der Ziele folgende Impulse:

- Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung,
- Forcierung von Projekten im Bereich des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs, des umweltfreundlichen Güterverkehrs sowie von Mobilitätsmanagementprojekten und
- Forcierung von Projekten zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen in Zusammenhang mit den Zielsetzungen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLIEN)
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,000.000	65,000.000	
Transfers an die Bundesfonds	16	50,000.000	65,000.000	
Summe Transferaufwand		50,000.000	65,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		50,000.000	65,000.000	
Aufwendungen		50,000.000	65,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50,000.000</i>	<i>65,000.000</i>	
Nettoergebnis		-50,000.000	-65,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-50,000.000</i>	<i>-65,000.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLIEN)
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,000.000	65,000.000	51,835.800,10
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	50,000.000	65,000.000	51,835.800,10
Summe Auszahlungen aus Transfers		50,000.000	65,000.000	51,835.800,10
Auszahlungen (allgemeine Geburung)		50,000.000	65,000.000	51,835.800,10
Nettogeldfluss		-50,000.000	-65,000.000	-51,835.800,10

I.C Detailbudgets
41.01.03 Österreichisches Patentamt
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt

Haushaltsführende Stelle: Leiterin/in des Österreichischen Patentamtes

Ziele

Ziel 1

Steigerung des Anteils von Frauen, die das System des gewerblichen Rechtsschutzes nutzen, insbesondere Patente, Marken und Muster

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Erarbeitung eines Umsetzungsplans zur Bewusstseinsbildung / Awareness	Evaluierung der Kampagne zur Steigerung der Nutzung des Systems des gewerblichen Rechtsschutzes durch Frauen	Zielzustand 2013: Beginn der Umsetzung des Plans inkl. Durchführung von Informationskampagnen und Seminaren

Erläuterungen zum Budget

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**
- Patentgesetz 1970, BGBl. Nr. 259/1970
- Patentverträge-Einführungsgesetz, BGBl. Nr. 52/1979
- Schutzzertifikatgesetz 1996, BGBl. Nr. 11/1997
- Halbleiterschutzgesetz, BGBl. Nr. 372/1988
- Gebrauchsmustergesetz, BGBl. Nr. 211/1994
- Markenschutzgesetz 1970, BGBl. Nr. 260/1970
- Musterschutzgesetz 1990, BGBl. Nr. 497/1990
- Europäisches Patentübereinkommen, BGBl. Nr. 350/1979
- Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens - PCT, BGBl. Nr. 348/1979
- Verordnung (EWG) Nr. 1768/92 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel, ABl. Nr. L 182/1992
- Verordnung (EG) Nr. 1610/96 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Pflanzenschutzmittel, ABl. Nr. C 77/2009
- Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 über Kinderarzneimittel, ABl. Nr. L 3781/2006
- Straßburger Abkommen über die Internationale Patentklassifikation, BGBl. 1975/517
- Verordnung (EG) Nr. 207/2009 über die Gemeinschaftsmarke, ABl. Nr. L 78/2009
- Verordnung (EG) Nr. 510/2006 Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel, ABl. Nr. L 93/2006
- Madriter Abkommen über die internationale Registrierung von Marken, BGBl. Nr. 400/1973
- Protokoll zum Madriter Abkommen über die internationale Registrierung von Marken, BGBl. III Nr. 32/1999
- Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken, BGBl. III 199/178
- Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken, BGBl. III 1999/178
- Verordnung (EG) Nr. 6/2002 über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster, ABl. Nr. L 3 2002
- Abkommen von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle, BGBl. 1990/496
- Patentanwaltsgesetz, BGBl. Nr. 214/1967
- Patentamtsgebührengesetz – PAG, BGBl. I Nr. 149/2004
- Patentamtsgebührenverordnung – PAGV, BGBl. II Nr. 469/2005
- Patentamtsverordnung 2006 – PAV, PBl. 2005, Nr 12, Anh 4

- Teilrechtsfähigkeitsverordnung – TRFV, PBl. 2005, Nr 5, Anh 2
- Rotkreuzgesetz, BGBl I Nr. 33/2008.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Patentangelegenheiten

Zuständigkeit für die Prüfung, Erteilung, Rücknahme, Nichtigerklärung, Aberkennung, Abhängigerklärung von Patenten, die Entscheidung über die Nennung als Erfinderin und Erfinder, das Bestehen des Vorbenützerrechtes, Feststellungsanträge und Lizenzteinräumungen sowie alle Eintragungen in das Patentregister und Einsprüche gegen Patente.

Weitere Schutzrechte

Zuständigkeit für bei Patentangelegenheiten angeführten Agenden bei den folgenden Schutzrechten: Schutzzertifikat, Halbleiterschutz, Gebrauchsmuster, Muster (Geschmacksmuster/Design).

Markenangelegenheiten

Zuständigkeit in Markenangelegenheiten für das gesamte Anmelde-, Prüfungs-, Registrierungs-, Widerspruchs- und Markenverwaltungsverfahren sowie Lizenz- und Pfandrechtseinräumungen an nationalen österreichischen Marken; Entscheidung über die Schutzzulassung internationaler Marken inkl. Widerspruchsverfahren sowie über die Weiterleitung von Anträgen auf internationale Markenregistrierung; Entscheidung über die Eintragung von geografischen Angaben oder Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel; Führung des nationalen und internationalen Markenregisters.

Verwaltungsaufgaben mit richterlichem Einschlag

Entscheidung über zweiseitige Streitigkeiten in allen Schutzrechtsangelegenheiten, wie insbesondere die Nichtigerklärung und/oder Löschung von Patenten, Schutzzertifikaten, Gebrauchsmuster, Mustern und Marken.

Als Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere des Patent- und Gebrauchsmusterwesens, einschließlich der Angelegenheiten der Patentanwälte und ihrer beruflichen Vertretung, des Schutzes von Muster- und Marken sowie betreffend anderen Warenbezeichnungen (Schutz von Herkunftsangaben und anderen geografischen Bezeichnungen).

Wahrnehmung und Vertretung internationaler Belange auf diesen Gebieten gegenüber dem Ausland und internationalen Institutionen, einschließlich des Verkehrs mit den österreichischen Vertretungsbehörden; Vorbereitung und Durchführung einschlägiger Staatsverträge; Angelegenheiten der Europäischen Union im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere Koordination und zusammenfassende Behandlung bezüglich der Ratsangelegenheiten des EU-Binnenmarktes sowie innerstaatliche Koordination der Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes betreffend EU-Harmonisierungsvorhaben.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen, vor allem in Zusammenhang mit der Übertragung der Aufgaben auf Grund der Bundesverwaltungsgerichtsnovelle an das Oberlandesgericht Wien, sowie erforderliche Einsparungen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	8.000	9.000	
Erträge aus Mieten	49	1.000	3.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	2.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	31.375.000	31.460.000	
Erträge aus Transfers				
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.005.000	911.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.004.000	910.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	2.000	7.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	1.000	6.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	49	187.000	244.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	1.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	1.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	67.000	117.000	
Übrige sonstige Erträge	49	118.000	127.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		32.575.000	32.624.000	
		<i>32.506.000</i>	<i>32.507.000</i>	
	Erträge hievon finanziierungswirksam	32.575.000	32.624.000	
		<i>32.506.000</i>	<i>32.507.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	49	10.456.000	11.262.000	
Mehrdienstleistungen	49	50.000	150.000	
Sonstige Nebengebühren	49	70.000	188.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	2.349.000	2.543.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	302.000	330.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	49	108.000	100.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		13.337.000	14.575.000	
		<i>13.035.000</i>	<i>14.379.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	9.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	9.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	278.000	280.000	
Transfers an Drittländer	49	278.000	280.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	17.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	17.000	
Aufwand für sonstige Transfers	49	1.000	1.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	49	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		300.000 299.000	307.000 306.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	49		1.000	
Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Mieten	49	2,301.000	2,315.000	
Instandhaltung	49	53.000	16.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	132.000	151.000	
Reisen	49	29.000	28.000	
Aufwand für Werkleistungen	49	3.045.000	2,676.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund				
		30.000	25.000	
	09	1.000	1.000	
	49	29.000	24.000	
Transporte durch Dritte	49	35.000	30.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	197.000	150.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	56.000	47.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	49	3.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	434.000	476.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	13.000	12.000	
Energie	49	177.000	156.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	244.000	308.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		6,317.000 6,117.000	5,918.000 5,767.000	
Aufwendungen		19.954.000	20.800.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>19.451.000</i>	<i>20.452.000</i>	
Nettoergebnis		12.621.000	11.824.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>13.055.000</i>	<i>12.055.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	7.000	9.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	1.000	3.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	31,375.000	31,460.000	34,758.696,80
Einzahlungen aus Transfers	49	1,005.000	911.000	1,052.191,74
	49	1,004.000	910.000	1,052.191,74
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	7.000	9.361,28
	49	1.000	6.000	9.361,28
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	6.000	9.361,28
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1,002.000	903.000	1,042.830,46
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	1,002.000	903.000	1,042.830,46
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	49	119.000	127.000	168.030,00
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	49	118.000	127.000	168.030,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		32,506.000	32,507.000	35,978.918,54
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			2.000	2.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
		21.000	20.000	29.574,00
	16	20.000	19.000	29.574,00
	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		21.000	20.000	29.574,00
	16	20.000	19.000	29.574,00
	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			21.000	20.000
				29.574,00
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		32,529.000	32,529.000	36,008.492,54
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	10,400.000	10,637.000	11,050.497,33

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA	BVA	Erfolg
Allgemeine Gebarung		2014	2013	2012
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	50.000	150.000	56.294,83
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	70.000	188.000	86.626,27
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	2.345.000	2.543.000	1.699.581,04
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	151.000	134.000	213.969,86
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	108.000	100.000	92.710,52
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	1.789,00
Auszahlungen aus Vorräten	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49		1.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	49	2.301.000	2.315.000	2.183.922,55
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	53.000	16.000	35.509,85
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	132.000	151.000	128.148,43
Auszahlungen aus Reisen	49	29.000	28.000	28.694,36
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	2.936.000	2.661.000	3.008.149,31
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		29.000	25.000	10.198,92
	09	1.000	1.000	117,24
	49	28.000	24.000	10.081,68
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	33.000	30.000	27.925,27
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	56.000	47.000	69.346,21
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	412.000	476.000	408.850,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	13.000	12.000	11.203,93
Auszahlungen aus Energie	49	177.000	156.000	144.860,08
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	222.000	308.000	252.786,88
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		19.111.000	19.508.000	19.102.214,64
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	9.000	7.500,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	8.000	9.000	7.500,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	272.000	280.000	283.130,59
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	49	272.000	280.000	283.130,59
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	17.000	14.979,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	49	13.000	17.000	14.979,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		293.000	306.000	305.609,59
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	125.000	173.000	207.622,11
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	119.000	133.000	193.386,27
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	6.000	40.000	14.235,84

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	49	276.000	50.000	220.990,85
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		401.000	223.000	428.612,96
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	50.000	50.000	33.700,00
	49	40.000	40.000	33.700,00
	49	10.000	10.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	50.000	50.000	33.700,00
	49	40.000	40.000	33.700,00
	49	10.000	10.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		50.000	50.000	33.700,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		19.855.000	20.087.000	19.870.137,19
Nettogeldfluss		12.674.000	12.442.000	16.138.355,35

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	187.000	74.982.000	197.000	78.428.000	177.550	69.542.000	0.000
ADV		4.000	1.296.000	1.000	434.000	1.000	434.000	0.000
Summe	191.000	76.278.000	198.000	78.862.000	178.550	69.976.000	0.000	0.000

I.C Detailbudgets
41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.03 Telekom- munikation	DB 41.02.04 Straße
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	203,778	0,001	20,001		60,432
Finanzerträge	145,037	145,000			0,037
Erträge	348,815	145,001	20,001		60,469
Personalaufwand	4,039				1,942
Transferaufwand	4.081,316	104,091	3.831,060	2,855	6,445
Betrieblicher Sachaufwand	752,632	1,656	674,779	46,791	9,604
Finanzaufwand	0,001				0,001
Aufwendungen	4.837,988	105,747	4.505,839	49,646	17,992
Nettoergebnis	-4.489,173	39,254	-4.485,838	-49,646	42,477
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.02 Verk.- Nach- richt.w.	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.03 Telekom- munikation	DB 41.02.04 Straße
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	348,807	145,001	20,001		60,470
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,017				0,006
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,255				0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	349,079	145,001	20,001		60,480
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	731,036	1,656	671,779	36,486	10,928
Auszahlungen aus Transfers	2.304,366	104,091	2.054,110	2,855	6,445
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,716	0,008			0,304
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,108				0,023
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.038,226	105,755	2.725,889	39,341	17,700
Nettогeldfluss	-2.689,147	39,246	-2.705,888	-39,341	42,780

DB 41.02.05 Luft	DB 41.02.06 Wasser	DB 41.02.07 FMB/FÜ
0,001	98,137	25,206
0,001	98,137	25,206
13,138	123,196	0,531
2,166	10,524	7,112
15,304	135,816	7,644
-15,303	-37,679	17,562

DB 41.02.05 Luft	DB 41.02.06 Wasser	DB 41.02.07 FMB/FÜ
0,001	98,127	25,207
		0,011
		0,251
0,001	98,378	25,218
0,003	5,442	4,742
13,138	123,196	0,531
	0,832	1,572
		0,085
13,141	129,555	6,845
-13,140	-31,177	18,373

I.C Detailbudgets
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Modernisierung des Verkehrssystems mit der Schwerpunktsetzung auf neue Technologien in den Themenbereichen Verkehrs-informations- und Verkehrstelematik-Systeme sowie im intermodalen Personen- und Güterverkehr

Ziel 2

Hebung der Gendergerechtigkeit im öffentlichen Verkehr

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Erstellung, Umsetzung und laufende Anpassung eines Aktionsplanes zur Unterstützung der Mobilitätsanbieter bei Konzeption, Einsatz und Weiterentwicklung der Verkehrsinformations- und Verkehrstelematik-Systeme	Evaluierung Maßnahmenplan 2011 bis 2013, Entwicklung Maßnahmenplan 2014 bis 2016	2013: Unterstützung bei der Umsetzung des Aktionsplanes 2011
Z 2	Analyse der derzeit im öffentlichen Verkehr gegebenen Situation hinsichtlich Gendergerechtigkeit in der Mobilität	Durchführung der Mobilitätserhebung (Erhebungsphase läuft über ein ganzes Jahr)	2013: Vorbereitung zur Mobilitätserhebung abgeschlossen und Start der Mobilitätserhebung im November 2013

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999-ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999

- Kraftfahrtliniengesetz, BGBl. I Nr. 77/2002

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Förderung von Innovationen zur Unterstützung der Verkehrsverlagerung von Straße auf Schiene und Schiff, Studien und Untersuchungen auch zur Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems und Prognosen unter Beachtung nationaler und europäischer Marktpotentiale, Beteiligungsmanagement, Förderungen für insbesondere industriell-gewerbliche Infrastrukturprojekte sowie Zahlungen an Verkehrsverbünde aufgrund Einführung einheitlicher Verbundfahrausweise und teilweiser Abgeltung der damit gegebenen Ab- und Durchtarifierungsverluste im Rahmen der Grund- und Finanzierungsverträge.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassungen der vorgesehenen Ressourcen, vor allem im Zusammenhang mit höherer ertrags- und einzahlungsseitiger Veranschlagung, wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	45	145,000.000	45,000.000	
Summe Finanzerträge		145,000.000	45,000.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		145,000.000	45,000.000	
Erträge		145,001.000	45,001.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		145,001.000	45,001.000	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	7,300.000	7,300.000	
Transfers an Länder	45	5,840.000	5,840.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	1,460.000	1,460.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	45	21.000	21.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	21.000	21.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		96,226.000	91,986.000	
	45	92,880.000	87,940.000	
	49	46.000	46.000	
	99	3,300.000	4,000.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		96,226.000	91,986.000	
	45	92,880.000	87,940.000	
	49	46.000	46.000	
	99	3,300.000	4,000.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	544.000	550.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	544.000	550.000	
Summe Transferaufwand		104,091.000	99,857.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		104,091.000	99,857.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	45	1,651.000	1,574.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	5.000	17.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	3.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	2.000	17.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,656.000	1,591.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1,656.000	1,591.000	
Aufwendungen		105,747.000	101,448.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		105,747.000	101,448.000	
Nettoergebnis		39,254.000	-56,447.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		39,254.000	-56,447.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	45	145,000.000	45,000.000	100,000,000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	45	145,000.000	45,000.000	100,000,000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		145,001.000	45,001.000	100,000,000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		145,001.000	45,001.000	100,000,000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	1,651.000	1,574.000	850.682,04
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	5.000	17.000	84.265,70
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	3.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	2.000	17.000	84.265,70
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,656.000	1,591.000	934.947,74
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	7,300.000	7,300.000	11,944.409,85
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	5,840.000	5,840.000	11,426.409,85
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	1,460.000	1,460.000	518.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	45	21.000	21.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	21.000	21.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	96,226.000	91,986.000	79,695.107,23
49	92,880.000	87,940.000	79,512.778,20	
49	46.000	46.000	182.329,03	
99	3,300.000	4,000.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	96,226.000	91,986.000	79,695.107,23
49	92,880.000	87,940.000	79,512.778,20	
49	46.000	46.000	182.329,03	
99	3,300.000	4,000.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)				
45	91,735.000	57,771.000	78,445.107,23	
45	91,690.000	57,726.000	78,262.778,20	
49	45.000	45.000	182.329,03	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	544.000	550.000	553.754,30
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	544.000	550.000	553.754,30
Summe Auszahlungen aus Transfers		104,091.000	99,857.000	92,193.271,38
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	45	8.000	8.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		8.000	8.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag-	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Allgemeine Gebarung				
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		105,755.000	101,456.000	93,128.219,12
Nettogeldfluss		39,246.000	-56,455.000	6,871.780,88

**I.C Detailbudgets
41.02.02 Schiene
Erläuterungen**

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.02 Schiene

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Mobilität von Personen auf der Schiene

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Definition und Abwicklung von Verträgen zwischen SCHIGmbH und EVU zur Erbringung von Verkehrsdiensten im Schienenpersonenverkehr und Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen	Abgeschlossene Verträge	2013: Abgeschlossene Verträge
		Steigerung der Fahrgastzahlen	2013: Steigerung der Fahrgastzahlen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Bundesgesetz zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen (Bundesbahngesetz), BGBI. I Nr. 852/1992
- Bundesgesetz zur Errichtung einer "Brenner Basistunnel Aktiengesellschaft" (BBT AG - Gesetz), BGBI. I Nr. 87/2004
- Privatbahngesetz 2004, BGBI. I Nr. 39/2004
- Eisenbahngesetz 1957, BGBI. Nr. 60/1957
- Vereinbarung vom 9.5.1979 zw. dem Bund und dem Land Wien gem. Art. 15 a B-VG (Schienenenverbund), BGBI. Nr. 18/1980
- Bundesgesetz vom 25.2.1987 – 1. Abgabenänderungsgesetz 1987, BGBI. Nr. 80/1987
- Konzessionsverlängerung von Eisenbahnen

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Zuschüsse gemäß § 42 Abs. 1 und Abs. 2 Bundesbahngesetz an die ÖBB-Infrastruktur für Betrieb und Bereitstellung der Schieneninfrastruktur und zur Instandhaltung, Planung und Bau von Schieneninfrastruktur, Zahlungen an die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, welche die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen der ÖBB-Infrastruktur AG überwacht, für den Brenner Basistunnel (BBT), die Anschlussbahnförderung, die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GesmbH für die Abdeckung jener Infrastrukturkosten die nicht durch Erlöse gedeckt werden können, für Bestellung von Personenverkehrsdiensten im Rahmen von Verkehrsdiensteverträgen, für Förderung in Österreich tätiger Eisenbahngüterverkehrsunternehmen für Leistungen im kombinierten und im Einzelwagenverkehr, für Privatbahnen im Rahmen von Zuschüssen für Infrastrukturinvestition und -erhaltungen und Zuschüsse für den Bau der Wiener U-Bahn.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Höhere Zahlungen des Bundes an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß der Zuschussverträge gem. § 42 Bundesbahngesetz, aufbauend auf Rahmenplan, Vorbelastungsgesetz und Einvernehmensherstellung mit dem BMF unter Berücksichtigung steigender Annuitätenzuschüsse für Neubauvorhaben. Anpassung der Zahlungen für den Verkehrsdienstevertrag mit der ÖBB-Personenverkehr AG aufbauend auf dem bezughabenden Vorbelastungsgesetz (Laufzeit bis 2019).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.02 Schiene
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	20,001.000	20,001.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45		1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45		1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	20,000.000	20,000.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		20,001.000 <i>20,001.000</i>	20,001.000 <i>20,001.000</i>	
Erträge hievon finanziierungswirksam		20,001.000 <i>20,001.000</i>	20,001.000 <i>20,001.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
82,000.000		82,000.000		
4,000.000	09	4,000.000	4,000.000	
78,000.000	45	78,000.000	78,000.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	4,000.000	4,000.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	78,000.000	78,000.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
73.000		73.000	75.000	
3.000	16	3.000	70.000	
70.000	45	70.000	5.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		5.000	72.000	
3.000	16	3.000	70.000	
2.000	45	2.000	2.000	
Transfers an Drittländer	45	68.000	3.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3.748,987.000	2.819,943.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3.748,987.000	2.819,943.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		3.831,060.000 <i>3.831,060.000</i>	2.902,018.000 <i>2.902,018.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	45	674,773.000	731,281.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	6.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	6.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		674,779.000 <i>674,779.000</i>	731,281.000 <i>731,281.000</i>	
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		4.505,839.000 <i>4.505,839.000</i>	3.633,299.000 <i>3.633,299.000</i>	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-4.485,838.000 <i>-4.485,838.000</i>	-3.613,298.000 <i>-3.613,298.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.02 Schiene
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	20,001.000	20,001.000	26,463.206,69
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungs trägern	45	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45		1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	20,000.000	20,000.000	26,463.206,69
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		20,001.000	20,001.000	26,463.206,69
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		20,001.000	20,001.000	26,463.206,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	671,773.000	731,281.000	733,807.956,76
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	6.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	6.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		671,779.000	731,281.000	733,807.956,76
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen an Sozialversicherungsträger	09	82,000.000	82,000.000	81,670.471,49
Auszahlungen an Gemeinden und Gemeindevverbände	45	4,000.000	4,000.000	1,670.471,49
Auszahlungen an Unternehmen	45	78,000.000	78,000.000	80,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen an EU-Mitgliedstaaten	09	4,000.000	4,000.000	1,670.471,49
Auszahlungen an Drittländer	45	78,000.000	78,000.000	80,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen				
Auszahlungen an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	21,457.000	24,244.000	28,018.360,36
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.054,110.000	1.764,957.000	1.706,983.458,59
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.725,889.000	2.496,238.000	2.440,791.415,35
Nettogeldfluss		-2.705,888.000	-2.476,237.000	-2.414,328.208,66

I.C Detailbudgets
41.02.03 Telekommunikation
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.03 Telekommunikation
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Beitrag zum Ausbau der Verbreitungswege (Breitband, Glasfaser) im Zuge der Digitalisierung zu einer nahezu flächendeckenden Verfügbarkeit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Entwicklung einer umsetzbaren Breitbandstrategie bis Ende 2013	Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen	2013: Maßnahmenkatalog erarbeitet
Z 1	Umsetzung des Förderprogramms zur Stimulierung des Breitbandausbaus und der Nutzung	Alle Ausschreibungen abgeschlossen	2013: Zumindest eine Ausschreibung pro Bundesland ohne Wien

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Fernsprechentgeltzuschussgesetz - FeZG, BGBL. II Nr. 142/2000
- KommAustria-Gesetz – KOG, BGBL. I Nr. 32/2001
- Postmarktgesetz – PMG, BGBL. I Nr. 123/2009

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Gemeinwirtschaftliche Leistungen im Post- und Telekombereich für Zuschüsse zu Fernsprechentgelten und Blindensedungen sowie die Beitragsleistung zur Finanzierung der Regulierungstätigkeiten der RTR GmbH im Bereich Telekom und Post und Zahlungen im Zusammenhang mit der Breitbandinitiative.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die bedarfsgerechten Anpassungen der vorgesehenen Ressourcen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.03 Telekommunikation
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2,855.000	2,803.000	
45		2,850.000	2,800.000	
49		1.000		
98		1.000		
99		3.000	3.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2,855.000	2,803.000	
45		2,850.000	2,800.000	
49		1.000		
98		1.000		
99		3.000	3.000	
Summe Transferaufwand		2,855.000	2,803.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2,855.000	2,803.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		36,484.000	38,088.000	
45		36,400.000	38,000.000	
98		84.000	88.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		10,307.000		
45		10,306.000		
49		1.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000		
45		1.000		
49		1.000		
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen		10,305.000		
45		46,791.000	38,088.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		46,791.000	38,088.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		36,486.000	38,088.000	
Aufwendungen		49,646.000	40,891.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		39,341.000	40,891.000	
Nettoergebnis		-49,646.000	-40,891.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-39,341.000	-40,891.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.03 Telekommunikation
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen				
45		36,484.000	38,088.000	26,594.193,83
98		36,400.000	38,000.000	26,522.978,71
98		84.000	88.000	71.215,12
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand				
45		2.000		
49		1.000		
49		1.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen				
45		2.000		
49		1.000		
49		1.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		36,486.000	38,088.000	26,594.193,83
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen				
45		2,855.000	2,803.000	4,844.581,78
49		2,850.000	2,800.000	2,464.994,74
49		1.000		
98		1.000		
99		1.000		
99		3.000	3.000	2,379.587,04
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen				
45		2,855.000	2,803.000	4,844.581,78
49		2,850.000	2,800.000	2,464.994,74
49		1.000		
98		1.000		
99		1.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)				
49		2.000		
98		1.000		
98		1.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		2,855.000	2,803.000	4,844.581,78
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		39,341.000	40,891.000	31,438.775,61
Nettogeldfluss		-39,341.000	-40,891.000	-31,438.775,61

**I.C Detailbudgets
41.02.04 Straße
Erläuterungen**

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.04 Straße

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Unfälle und Störungen in den Verkehrsbereichen Straße, Schiene, Luftfahrt, Seilbahnen, Schifffahrt

Ziel 2

Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit in den Bereichen Luftfahrt, Schiene, Schifffahrt, Seilbahnen durch unabhängige Sicherheitsuntersuchungen	Anteil der bewusstseinsbildenden Sicherheitsempfehlungen, die durch Maßnahmen umgesetzt werden: 10 %	Anteil der bewusstseinsbildenden Sicherheitsempfehlungen, die durch Maßnahmen umgesetzt werden: Zielzustand 2013: 10 % Erhebung noch nicht abgeschlossen [Quelle: Bundesanstalt für Verkehr (BAV); Tätigkeitsbericht]
Z 1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen durch Durchführung technischer Fahrzeugkontrollen	Anzahl der durchgeführten Einsätze der technischen Unterwegskontrollen mit mobilen Prüfzügen zur Bewusstseinsbildung: 650 Einsätze	Anzahl der durchgeführten Einsätze der technischen Unterwegskontrollen mit mobilen Prüfzügen zur Bewusstseinsbildung: Zielzustand 2013: 650 Einsätze Erhebung nicht abgeschlossen [Quelle: Bundesanstalt für Verkehr (BAV); Tätigkeitsbericht]
Z 2	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verkehrssicherheitsprogramm 2011 bis 2020 mit dem Schwerpunkt auf bewusstseinsbildende Maßnahmen	Evaluierung der Kampagne 2012/2013 und Ableitung von Maßnahmen für künftige Kampagnen	2013: Durchführung einer bewusstseinsbildenden Kampagne zum Thema „Pass auf mich auf“ und Evaluierung dieser Maßnahme
		4. Ausschreibung des Verkehrssicherheitsfonds (Thema in Abhängigkeit vom Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramm und der Entwicklung der Unfallstatistik); Evaluierung der Wirksamkeit der umgesetzten Projekte	2013: Förderung von Projekten zum Thema „aufmerksam. konzentriert. unterwegs“ (2. Ausschreibung Verkehrssicherheitsfonds) und zum Thema „Vorsicht – Kinder – Rücksicht“ (3. Ausschreibung des Verkehrssicherheitsfonds) und Evaluierung der geförderten Projekte sowie umgesetzter Maßnahmen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Unfalluntersuchungsgesetz, BGBI. I Nr. 123/2005
- Kraftfahrgesetz 1967, BGBI. Nr. 267/1967
- Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung 1967, BGBI. Nr. 399/1967
- Prüf- und Begutachtungsstellenverordnung, BGBI. II Nr. 78/1998
- Gefahrgutbeförderungsgesetz, BGBI. I Nr. 145/1998
- Bundesstraßengesetz 1971, BGBI. Nr. 286/1971
- Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBI. Nr. 01/1996, i.d.F. BGBI. I Nr. 130/1997
- ASFINAG-Gesetz, BGBI. Nr. 591/1982
- Artikel II der ASFINAG-Gesetznovelle 1991, BGBI. Nr. 419/1991
- Bundesstraßenfinanzierungsgesetz 1996, BGBI. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz betreffend Maßnahmen im Bereich der Bundesstraßengesellschaften, BGBI. Nr. 826/1992
- ASFINAG-Ermächtigungsgesetz 1997, BGBI. I Nr. 113/1997
- Bundesstraßen-Übertragungsgesetz 2002, BGBI. I Nr. 50/2002
- Straßenverkehrsordnung 1960, BGBI. Nr. 159/1960
- Kraftfahrgesetz 1967, BGBI. Nr. 267/1967
- Güterbeförderungsgesetz 1995, BGBI. Nr. 593/1995

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte im DB Straße stellen die behördlichen und legistischen Aufgaben im Straßenbereich (StVO, KFG etc.), die Planungen und internationale Koordinierung des Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen), die Aufträge und Gutachten für wichtige straßenrelevante Fragen (z.B. technische Richtlinien, Verkehrsuntersuchungen, Güterverkehrsangelegenheiten), die Mittel des Katastrophenfonds für vorbeugende und beseitigende Maßnahmen an Bundesstraßen, der Österreichische Verkehrssicherheitsfonds (VSF) zur Förderung der Verkehrssicherheit sowie die Aufgaben der Bundesanstalt für Verkehr (BAV) dar.

Die BAV ist als unabhängige staatliche Prüfanstalt eingerichtet. Die Kernaufgaben sind die Sicherheitsuntersuchungen zu Vorfällen in den Verkehrsbereichen Schiene, Seilbahnen, Schifffahrt und Zivilluftfahrt sowie die technischen Kontrollen von Nutzfahrzeugen zur Hebung der Verkehrssicherheit.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen sowie erforderliche Einsparungen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	45	2,948.000	2,948.000	
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	3.000	3.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	45	3.000	3.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	74.000	269.000	
Erträge aus Transfers	45	3,006.000	2,703.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	3.000	3.000	
Transfers von Bundesfonds	45	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3,000.000	2,697.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	3,000.000	2,697.000	
Sonstige Erträge	45	54,401.000	54,178.000	
Geldstrafen	45	54,392.000	54,125.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45	1.000		
Übrige sonstige Erträge	45	8.000	53.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		60,432.000	60,101.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>60,431.000</i>	<i>60,101.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen		37.000	62.000	
	45	36.000	61.000	
	98	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		37.000	62.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>37.000</i>	<i>62.000</i>	
Erträge		60,469.000	60,163.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>60,468.000</i>	<i>60,163.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	45	1,420.000	1,648.000	
Mehrdienstleistungen	45	64.000	64.000	
Sonstige Nebengebühren	45	77.000	75.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	319.000	356.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	32.000	47.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	45	20.000	25.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	10.000	19.000	
Summe Personalaufwand		1,942.000	2,234.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1,910.000</i>	<i>2,205.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	2,083.000	2,081.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	45	1.000		
Transfers an Länder	45	2,081.000	2,080.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		65.000	75.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	
	16			

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	5.000 65.000 16 45 5.000	15.000 75.000 60.000 15.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		3,005.000 3,004.000 98 1.000	2,700.000 2,699.000 1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45 98	3,005.000 3,004.000 1.000	2,700.000 2,699.000 1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1,290.000 1,288.000 98 2.000	1,290.000 1,288.000 2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45 98	1,290.000 1,288.000 2.000	1,290.000 1,288.000 2.000	
Aufwand für sonstige Transfers	45	2.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	2.000		
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		6,445.000 <i>6,445.000</i>	6,146.000 <i>6,146.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	45	1.000	26.000	
Mieten	45	655.000	742.000	
Instandhaltung	45	273.000	280.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	45	62.000	76.000	
Reisen	45	74.000	87.000	
Aufwand für Werkleistungen		6,985.000 16 6,969.000	7,238.000 16.000 7,222.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		623.000 09 2.000 45 621.000	681.000 1.000 680.000	
Transporte durch Dritte	45	22.000	47.000	
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	45	2.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	45	240.000	210.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	45	30.000	68.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	45		1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		637.000 16 3.000 45 634.000	488.000 2.000 486.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	5.000	6.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	45	254.000		
Energie	45	180.000	180.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16 45	198.000 3.000 195.000	302.000 2.000 300.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,604.000	9,944.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		17,992.000	18,325.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>17,466.000</i>	<i>18,085.000</i>	
Nettoergebnis		42,477.000	41,838.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>43,002.000</i>	<i>42,078.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	2,948.000	2,948.000	3,634.513,46
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	2,948.000	2,948.000	3,634.513,46
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Vorräten	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	45	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	74.000	269.000	1,336.569,08
Einzahlungen aus Transfers	45	3,006.000	2,703.000	2,785.575,62
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	90.575,62
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	90.575,62
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3,000.000	2,697.000	2,695.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	3,000.000	2,697.000	2,695.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	45	37.000	62.000	20.025,64
98	36.000	61.000	20.025,64	
98	1.000	1.000		
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	45	37.000	62.000	20.025,64
45	36.000	61.000	20.025,64	
98	1.000	1.000		
Sonstige Einzahlungen	45	54,400.000	54,178.000	65,341.205,73
Einzahlungen aus Geldstrafen	45	54,392.000	54,125.000	65,288.567,16
Übrige sonstige Einzahlungen	45	8.000	53.000	52.638,57
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		60,470.000	60,165.000	73,117.889,53
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	45	6.000	6.000	9.274,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	3.000	3.000	9.274,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		6.000	6.000	9.274,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	45	4.000	4.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	4.000	4.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		60,480.000	60,175.000	73,127.163,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	45	1,342.000	1,570.000	1,390.986,19

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	64.000	64.000	52.025,50
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	77.000	75.000	55.548,29
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	319.000	356.000	241.438,15
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	12.000	18.000	29.471,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	45	20.000	25.000	19.151,03
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	10.000	19.000	6.582,11
Auszahlungen aus Vorräten	45	3.000	3.000	7.194,07
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	45	1.000	26.000	21.560,66
Auszahlungen aus Mieten	45	655.000	742.000	633.650,65
Auszahlungen aus Instandhaltung	45	273.000	280.000	315.113,46
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	45	62.000	76.000	49.142,00
Auszahlungen aus Reisen	45	74.000	87.000	46.106,90
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	6.955.000	7.216.000	6.641.318,14
	45	16.000	16.000	1.244,76
	45	6.939.000	7.200.000	6.640.073,38
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		623.000	681.000	662.975,22
	09	2.000	1.000	1.533,09
	45	621.000	680.000	661.442,13
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	45	22.000	47.000	23.823,08
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	45	2.000		
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	45	30.000	68.000	46.761,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		383.000	488.000	420.472,50
	16	3.000	2.000	1.300,51
	45	380.000	486.000	419.171,99
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	5.000	6.000	1.106,11
Auszahlungen aus Energie	45	180.000	180.000	149.440,33
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		198.000	302.000	269.926,06
	16	3.000	2.000	1.300,51
	45	195.000	300.000	268.625,55
Auszahlungen aus Finanzaufwand	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10.928.000	11.842.000	10.663.320,75
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	2.083.000	2.081.000	2.027.114,34
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	45	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	2.081.000	2.080.000	2.027.114,34
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		65.000	75.000	19.052,27
	16	60.000	60.000	14.992,27

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	5.000	15.000	4.060,00
	16	65.000	75.000	19.052,27
	45	60.000	60.000	14.992,27
	45	5.000	15.000	4.060,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		3.005.000	2.700.000	2.002.914,39
	45	3.004.000	2.699.000	2.002.914,39
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		3.005.000	2.700.000	2.002.914,39
	45	3.004.000	2.699.000	2.002.914,39
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		3.000	3.000	
	45	2.000	2.000	
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.290.000	1.290.000	1.006.796,65
	45	1.288.000	1.288.000	1.006.796,65
	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.290.000	1.290.000	1.006.796,65
	45	1.288.000	1.288.000	1.006.796,65
	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	45	2.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	2.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.445.000	6.146.000	5.055.877,65
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	45	302.000	452.000	22.354.647,67
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	1.000	1.000	22.300.000,00
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	200.000	243.000	1.075,69
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	101.000	208.000	53.571,98
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	45	2.000	49.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		304.000	501.000	22.354.647,67
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	45	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	23.000	23.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		23.000	23.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		17.700.000	18.512.000	38.073.846,07
Nettogeldfluss		42.780.000	41.663.000	35.053.317,46

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	30,000	9.149,000	35,000	10.874,000	26,525	8.213,975	0,000
Summe	30,000	9.149,000	35,000	10.874,000	26,525	8.213,975	0,000	0,000

**I.C Detailbudgets
41.02.05 Luft
Erläuterungen**

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.05 Luft

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Umsetzung und laufende Evaluierung der Road Map Luftfahrt 2020	Operative Umsetzung; Evaluierung und laufende Anpassung der Maßnahmen	2013: Operative Umsetzung; Evaluierung und laufende Anpassung der Maßnahmen

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Bundesgesetz über die Austro Control GesmbH, BGBI. Nr. 898/1993
- Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz – LFG), BGBI. Nr. 253/1957

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Wesentliche Schwerpunkte des DB Luft sind die behördlichen und legistischen Aufgaben, welche im Wesentlichen von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde (OZB) im bmvit sowie im gesetzlich übertragenen Bereich von der Austro Control GmbH (ACG) wahrgenommen werden, die Luftverkehrspolitik, die Aufsicht über die ACG, die Verwaltungsverfahren bei Flughäfen und Flugsicherungsanlagen inkl. Betriebs- und Sicherheitsaufsicht sowie gemäß ACG-Gesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen der ACG im öffentlichen Interesse.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen sowie erforderliche Einsparungen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.05 Luft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	
Erträge hievon finanziierungswirksam		1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	462.000	464.000	
Transfers an Drittländer	45	20.000	20.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		442.000	444.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	20.000	20.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		12,676.000 <i>12,676.000</i>	464.000 <i>464.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	45	1.000	13,900.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	2,165.000	3,559.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000		
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	45	2,163.000	3,559.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		2,166.000 <i>3.000</i>	17,459.000 <i>13,900.000</i>	
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		15,304.000 <i>13,141.000</i>	17,923.000 <i>14,364.000</i>	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-15,303.000 <i>-13,140.000</i>	-17,922.000 <i>-14,363.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.05 Luft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	1.000	13,900.000	12,066.000,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	2.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.000	13,900.000	12,066.000,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
		462.000	464.000	445.469,33
	16	20.000	20.000	445.469,33
	45	442.000	444.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	20.000	20.000	445.469,33
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	442.000	444.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	12,676.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	12,676.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		13,138.000	464.000	445.469,33
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		13,141.000	14,364.000	12,511.469,33
Nettogeldfluss		-13,140.000	-14,363.000	-12,511.469,33

**I.C Detailbudgets
41.02.06 Wasser
Erläuterungen**

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.06 Wasser

Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Sicherung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und verkehrssicheren Schifffahrt als Teil multimodaler Transportketten und als Tourismuselement.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Umsetzung nationaler Maßnahmen im Aktionsplan Donauschiffahrt, bei denen das bmvit Hauptakteur ist	Modernisierung des Aktionsplanes	2013: Veröffentlichung des Fortschrittsberichtes und operative Umsetzung

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Schifffahrtsgesetz, BGBI. I Nr. 62/1997
- Wasserstraßen-Verkehrsordnung, BGBI. Nr. 265/1993
- Katastrophenfondsgesetz, BGBI. Nr. 201/1996
- Wasserbautenförderungsgesetz (WBFG 1985), BGBI. Nr. 148/1985
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern NÖ, OÖ und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau BGBI. II Nr. 67/2007
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau , BGBI. I Nr. 201/2013
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über das Hochwasserschutzprojekt „Eferdinger Becken“, BGBI. I Nr. 1/2014
- Übertragungsverordnung Hochwasserschutz (ÜV-HWS), BGBI. II Nr. 351/2006
- Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, BGBI. Nr. 372/1927
- Verträge betreffend Grenzgewässer, BGBI. Nr. 106/1970
- Bundesgesetz über die Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung -Wasserstraßengesetz, BGBI. I Nr. 177/2004
- Marchfeldkanal- Bundesbeitragsgesetz, BGBI. I Nr. 87/2003

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte im DB Wasser finden sich einerseits in den hoheitlichen Aufgaben der Schifffahrtsaufsicht insbesondere in der Regelung der Schifffahrt, Schifffahrtszeichen und Hilfeleistung im Havariefall sowie im legitistischen Bereich. Darüber hinaus bestehen die Schwerpunkte aus der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau gemäß Wasserbautenförderungsgesetz und Katastrophenfondsgesetz, der Gewährung von Darlehen zum wasserbautechnischen Ausbau der Häfen, den Aufgaben betreffend die Vereinbarungen gemäß Artikel 15a B-VG zum Ausbau des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, der via Donau – ÖWG gemäß Wasserstraßengesetz und dem gesetzlich festgelegten Bundesbeitrag zum Marchfeldkanal.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassungen der vorgesehenen Ressourcen wieder und sind die zusätzlichen 30,0 Mio € für Absiedelungsmaßnahmen Eferdinger Becken sowie 10,0 Mio € zur Beschleunigung der 2. Vereinba-

Bundesvoranschlag 2014

rung zu Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		252.000	252.000	
16		2.000	2.000	
45		250.000	250.000	
Erträge aus Mieten		251.000	251.000	
16		1.000	1.000	
45		250.000	250.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge		1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		2,286.000	2,288.000	
16		15.000	17.000	
45		2,271.000	2,271.000	
Erträge aus Transfers		95,586.000	55,890.000	
16		2.000	1.000	
45		95,584.000	55,889.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		2.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		95,582.000	55,887.000	
45		95,582.000	55,887.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes		13.000	2.000	
45		12.000	1.000	
Sonstige Erträge		1.000	1.000	
16		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Geldstrafen		1.000	1.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen		1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		10.000		
Übrige sonstige Erträge		1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		98,137.000	58,432.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		98,127.000	58,432.000	
Erträge		98,137.000	58,432.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		98,127.000	58,432.000	
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,416.000	1,402.000	
Mehrdienstleistungen	16	235.000	235.000	
Sonstige Nebengebühren	16	72.000	70.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	326.000	301.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	38.000	31.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	16	8.000	8.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Personalaufwand		2,096.000	2,048.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		2,058.000	2,028.000	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	67,476.000	24,608.000	
Transfers an Länder	45	8,861.000	2,081.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	54,030.000	18,942.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4,585.000	3,585.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		55,670.000	52,784.000	
	42	785.000	785.000	
	45	54,885.000	51,999.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		55,670.000	52,784.000	
	42	785.000	785.000	
	45	54,885.000	51,999.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		123,196.000	77,442.000	
Betrieblicher Sachaufwand		123,196.000	77,442.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Mieten	16	96.000	122.000	
Instandhaltung	16	516.000	516.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	18.000	17.000	
Reisen	16	152.000	152.000	
Aufwand für Werkleistungen		2,243.000	2,204.000	
	16	2,242.000	2,203.000	
	45	1.000	1.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	42.000	41.000	
Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		7,077.000	1,300.000	
	16	1,085.000	750.000	
	45	5,992.000	550.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	121.000	121.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	2.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	250.000	248.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000		
Energie	16	41.000	41.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	207.000	207.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		10,524.000	4,729.000	
		3,445.000	3,428.000	
Aufwendungen hievon finanziierungswirksam		135,816.000	84,219.000	
		128,699.000	82,898.000	
Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam		-37,679.000	-25,787.000	
		-30,572.000	-24,466.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		252.000	252.000	633.278,59
16		2.000	2.000	112,10
45		250.000	250.000	633.166,49
Einzahlungen aus Mieterträgen		251.000	251.000	633.278,59
16		1.000	1.000	112,10
45		250.000	250.000	633.166,49
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		2.286.000	2.288.000	2.326.524,46
16		15.000	17.000	74.833,06
45		2.271.000	2.271.000	2.251.691,40
Einzahlungen aus Transfers		95.586.000	55.890.000	55.886.000,00
16		2.000	1.000	
45		95.584.000	55.889.000	55.886.000,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000	1.000	
45				
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.000	1.000	
45				
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		1.000	1.000	
45				
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		1.000	1.000	
45				
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		2.000	1.000	
16				
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		95.582.000	55.887.000	55.886.000,00
45				
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes		95.582.000	55.887.000	55.886.000,00
45				
Sonstige Einzahlungen		3.000	2.000	
16		2.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen		1.000	1.000	
16				
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen		1.000		
16				
Übrige sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	
45				
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		98,127.000	58,432.000	58,845.803,05
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen		247.000	247.000	249.668,44
45				
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen		187.000	187.000	187.568,63
45				
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		60.000	60.000	62.099,81
45				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	
16				
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	
16				
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		251.000	251.000	249.668,44
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		98,378.000	58,683.000	59,095.471,49
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.342.000	1.328.000	1.134.600,14
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	235.000	235.000	202.095,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	72.000	70.000	59.294,56
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	326.000	301.000	199.895,10
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	17.000	11.000	9.591,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	8.000	8.000	8.135,45
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	5.939,60
Auszahlungen aus Vorräten	16	22.000	30.000	8.409,87
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	8.168,20
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	96.000	96.000	91.511,96
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	516.000	516.000	561.428,81
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	18.000	17.000	17.485,95
Auszahlungen aus Reisen	16	152.000	152.000	93.688,84
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.217.000	2.204.000	2.100.659,10
	16	2.216.000	2.203.000	2.100.659,10
	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	42.000	41.000	24.962,07
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	234,74
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	121.000	121.000	99.310,15
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	250.000	248.000	223.757,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000		
Auszahlungen aus Energie	16	41.000	41.000	38.000,04
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	207.000	207.000	185.757,29
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.442.000	5.386.000	4.849.168,95
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	67.476.000	24.608.000	18.978.354,26
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	8.861.000	2.081.000	16.532,01
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	54.030.000	18.942.000	17.961.822,25
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.585.000	3.585.000	1.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	31.400,95
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	31.400,95
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	55.670.000	52.784.000	33.995.182,92
	45	785.000	785.000	785.000,00
	45	54.885.000	51.999.000	33.210.182,92
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	55.670.000	52.784.000	33.995.182,92
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	54.885.000	51.999.000	33.210.182,92
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		875.000	1.127.000	859.182,92
	42	785.000	785.000	785.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Summe Auszahlungen aus Transfers	45	90.000	342.000	74.182,92
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		123,196.000	77,442.000	53,004.938,13
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	831.000	921.000	1,202.191,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	7.000	7.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	734.000	734.000	1,148.426,64
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	86.000	176.000	53.764,56
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		832.000	922.000	1,202.191,20
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	45	62.000	62.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	62.000	62.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	23.000	23.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		85.000	85.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		129,555.000	83,835.000	59,056.298,28
Nettogeldfluss		-31,177.000	-25,152.000	39.173,21

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2013		PERSONALSTAND im Jahr 2012 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBA	PCP	VBA	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	33,000	7.651,000	36,000	8.331,000	30,000	6.958,000	0,000
Summe	33,000	7.651,000	36,000	8.331,000	30,000	6.958,000	0,000	0,000

I.C Detailbudgets
41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Verkehrs- und Nachrichtenwesen

Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III

Ziele

Ziel 1

Schutz der Konsumenten und Anwender vor möglichen Gefährdungen durch nicht konforme Telekommunikationsprodukte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2014	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2014)
Z 1	Durchführung der Marktüberwachung auf Basis eines strategischen Marktüberwachungsprogrammes	Evaluierung des Marktüberwachungsprogrammes: Erhöhte Anzahl an Überprüfungen. Sinkende Anzahl von Beanstandungen	2011: Anzahl von Beanstandungen 2012: Evaluierung des Marktüberwachungsprogrammes: Sinkende Anzahl von Beanstandungen Iststand: 185 2013 Novelierung des Bundesgesetzes über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG). Im Jahr 2013 ist ab 12.7.2013 nur mehr eine Behörde zuständig, daher weniger Gesamterhebungen. Iststand: 103

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

- Telekommunikationsgesetz-TKG, BGBL I Nr. 70/2003
- Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen Gesetz, BGBL I Nr. 134/2001
- Amateurfunkgesetz 1998 – AVG, BGBL I Nr. 25/1999
- Postmarktgesetz – PMG, BGBL I Nr. 123/2009
- Funker-Zeugnisgesetz 1998 – FZG, BGBL I Nr. 26/1999

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Schwerpunkte spiegeln sich in der Wahrnehmung aller Aufgaben auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens. Die Erteilung von betrieblichen Genehmigungen, die Verwaltung von Funkerzeugnissen, die Überwachung des Inverkehrbringers von Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten sowie des Betriebs derselben, die Zuteilung der Frequenzen und die Überwachung der Nutzungsbedingungen, die Ahndung der Verletzungen des fernmeldebehördlichen Hoheitsrechtes, Erstellung der Grundlagen der nationalen Legistik, Mitwirkung an der internationalen Frequenzzuordnung und internationaler Rechtsetzung (ITU, OECD, CEPT etc.).

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen sowie erforderliche Einsparungen wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000	250,000.000	
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16	1.000	250,000.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	25,133.000	25,133.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	16	71.000	71.000	
Geldstrafen	16	70.000	70.000	
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanziierungswirksam		25,206.000	275,205.000	
		<i>25,206.000</i>	<i>275,205.000</i>	
		25,206.000	275,205.000	
		<i>25,206.000</i>	<i>275,205.000</i>	
Personalaufwand				
Freiwilliger Sozialaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Personalaufwand hievon finanziierungswirksam		1.000	1.000	
		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	530.000	476.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	530.000	476.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	4,001.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	4,001.000	
Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam		531.000	4,477.000	
		<i>531.000</i>	<i>4,477.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	11.000	10.000	
Mieten	16	1,484.000	1,405.000	
Instandhaltung	16	264.000	208.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	105.000	100.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	2,677.000	3,117.000	
Transporte durch Dritte	16	18.000	9.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,088.000	2,725.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	166.000	82.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	5.000	5.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	294.000	242.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.000	5.000	
Energie	16	125.000	122.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	164.000	115.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanziierungswirksam		7,112.000	7,903.000	
		<i>5,019.000</i>	<i>5,173.000</i>	
		7,644.000	12,381.000	
		<i>5,551.000</i>	<i>9,651.000</i>	
		17,562.000	262,824.000	
		<i>19,655.000</i>	<i>265,554.000</i>	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.000	250.002.000	
Einzahlungen aus Vorräten	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	16	1.000	250.000.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	25.133.000	25.133.000	28.316.078,47
Sonstige Einzahlungen	16	71.000	71.000	333.775,92
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	70.000	70.000	323.540,84
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	10.235,08
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		25.207.000	275.206.000	28.649.854,39
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	11.000	12.000	5.770,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	10.000	11.000	5.770,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		11.000	12.000	5.770,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		25.218.000	275.218.000	28.655.624,39
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	1.000	1.000	3.279,50
Auszahlungen aus Vorräten	16	12.000	12.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	11.000	10.000	8.616,16
Auszahlungen aus Mieten	16	1.484.000	1.405.000	1.448.876,87
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	264.000	208.000	320.340,73
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	105.000	100.000	102.892,85
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.387.000	2.827.000	2.201.655,90
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	18.000	9.000	6.201,59
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	166.000	82.000	45.616,66
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	294.000	242.000	344.695,94
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	5.000	5.794,00
Auszahlungen aus Energie	16	125.000	122.000	154.614,82
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	164.000	115.000	184.287,12
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4.742.000	4.896.000	4.482.176,20
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	530.000	476.000	526.158,03
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	530.000	476.000	526.158,03
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	2.295.619,62
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	2.295.619,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.07 Fernmeldebehörden / Funküberwachungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	1.000	1.000	2,295.619,62
Summe Auszahlungen aus Transfers		531.000	477.000	2,821.777,65
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1,570.000	2,070.000	2,394.875,39
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	143.000	143.000	30.254,41
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	255.000	255.000	3.926,53
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	1,170.000	1,670.000	2,360.694,45
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		1,572.000	2,072.000	2,394.875,39
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.845.000	7.445.000	9.698.829,24
Nettogeldfluss		18.373.000	267.773.000	18.956.795,15

I.C Detailbudgets
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,023	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,017	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,004	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	3,334	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,007	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,151	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,733	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,443	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,287	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,008	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,629	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,328	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,187	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,060	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,081	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,328	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,302	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,062	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,240	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,302	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	237,226		26,102		178,549
Finanzerträge	145,037				145,036
Erträge	382,263		26,102		323,585
Personalaufwand	65,853		50,574		1,942
Transferaufwand	4.131,804	4,000	50,850	0,785	4.071,969
Betrieblicher Sachaufwand	792,465	0,015	45,166		740,883
Finanzaufwand	0,001				0,001
Aufwendungen	4.990,123	4,015	146,590	0,785	4.814,795
Nettoergebnis	-4.607,860	-4,015	-120,488	-0,785	-4.491,210

Aufgabenbereiche			
49	76	98	99
32,574	0,001	0,001	
32,574	0,001	0,001	
13,337		0,550	3,303
0,347		0,084	
6,317			
20,001		0,634	3,303
12,573	0,001	-0,633	-3,303

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**
Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	381,745		25,652		323,586
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,023		0,015		0,006
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,328		0,068		0,251
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	382,096		25,735		323,843
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	815,047	0,015	75,090		720,747
Auszahlungen aus Transfers	2.354,847	4,000	50,850	0,785	2.295,019
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,629		2,916		0,312
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,302		0,199		0,085
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.173,825	4,015	129,055	0,785	3.016,163
Nettогeldfluss	-2.791,729	-4,015	-103,320	-0,785	-2.692,320

Aufgabenbereiche				
49	61	76	98	99
32,505 0,002		0,001	0,001	
0,001	0,008			
32,508	0,008	0,001	0,001	
19,111 0,340 0,401			0,084 0,550	3,303
0,010	0,008			
19,862	0,008		0,634	3,303
12,646		0,001	-0,633	-3,303

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
41.01.01	*	Zweckgebundene Ausgaben iHv 0,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einnahmen.
41.02.02	*	Zweckgebundene Ausgaben iHv 26,900 Mio. Euro für den U-Bahn Bau beim BMF.
41.02.02	*	Zweckgebundene Ausgaben iHv 20,000 Mio. Euro nach Maßgabe der Einnahmen.
41.02.04.02	*	Zweckgebundene Ausgaben iHv 7,404 Mio. Euro nach Maßgabe der Einnahmen.
41.02.06.02	*	Zweckgebundene Ausgaben iHv 95,582 Mio. Euro nach Maßgabe der Einnahmen.
41.02.06.02	*	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv. 3,393 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2014-2017

Abkürzungen

ACG	Austro Control - Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG
BBG	Bundesbahngesetz
BB-SozPG	Bundesbedienstetensozialplangesetz
BBStG	Bundesbahnstrukturgesetz
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
B-KUVG	Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
BStFG	Bundesstraßenfinanzierungsgesetz
BStG	Bundesstraßengesetz
CEPT	Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation
DB	Detailbudget
DFÜ	Datenfernübertragung
ERP	Europäisches Wiederaufbau-Programm
ESVP	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
EU	Europäische Union
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
FezG	Fernsprechentgeltzuschussgesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
F&E	Forschung und Entwicklung
FFG	Forschungsförderungs GmbH
FGP	Flussbauliches Gesamtprojekt
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GKB	Graz-Köflacher-Bahn und Busbetrieb GmbH
GV	Güterverkehr
HEFG	Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz
HWS	Hochwasserschutz
ITU	International Telecommunication Union
KFG	Kraftfahrgesetz
LFG	Luftfahrtgesetz
NAP	Nationaler Aktionsplan
NSB GmbH	Neusiedler Seebahn GmbH
NÖVOG	Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H.
ÖPNRV-G	Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz
PatG	Patentgesetz
PatV-EG	Patentverträge-Einführungsgesetz
PV	Personenverkehr
RGV	Reisegebührenvorschrift
RTR-GmbH	Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
SCHIG	Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH
StVO	Straßenverkehrsordnung
TKG	Telekommunikationsgesetz

Bundesvoranschlag 2014

UUG	Unfalluntersuchungsgesetz
VB	Vertragsbedienstete
VDV	Verkehrsdienstevertrag SCHIG-ÖBB und Verkehrsdieneverträge SCHIG-Privatbahnen
via donau - ÖWG	via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.
VV	Verkehrsverbund
WSG	Wasserstraßengesetz
ZDG	Zivildienstgesetz

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		5,847.000	6,068.000	
45		3,949.000	4,070.000	
98		1,898.000	1,998.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen		5,847.000	6,068.000	
45		3,949.000	4,070.000	
98		1,898.000	1,998.000	
Sonstige Erträge		2.000	2.000	
45		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge		2.000	2.000	
45		1.000	1.000	
98		1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5,849.000	6,070.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5,849.000	6,070.000	
Erträge		5,849.000	6,070.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5,849.000	6,070.000	
Personalaufwand				
Bezüge		5,088.000	5,270.000	
45		3,428.000	3,508.000	
98		1,660.000	1,762.000	
Mehrdienstleistungen		320.000	332.000	
45		250.000	262.000	
98		70.000	70.000	
Sonstige Nebengebühren		105.000	105.000	
45		53.000	53.000	
98		52.000	52.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand		455.000	470.000	
45		293.000	308.000	
98		162.000	162.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		90.000	90.000	
45		60.000	60.000	
98		30.000	30.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		65.000	65.000	
45		55.000	55.000	
98		10.000	10.000	
Summe Personalaufwand		6,123.000	6,332.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		6,123.000	6,332.000	
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen		252.000	266.000	
45		177.000	191.000	
98		75.000	75.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2.000	2.000	
Transporte durch Dritte		6.000	6.000	
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		1.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		101.000	99.000	
		3.000	1.000	
		98.000	98.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		99.000	99.000	
	45	1.000	1.000	
	98	98.000	98.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		362.000	373.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		361.000	373.000	
Aufwendungen		6,485.000	6,705.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		6,484.000	6,705.000	
Nettoergebnis		-636.000	-635.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-635.000	-635.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		5.847.000 3.949.000 1.898.000	6.068.000 4.070.000 1.998.000	4.714.830,64 3.188.814,38 1.526.016,26
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45 98	5.847.000 3.949.000 1.898.000	6.068.000 4.070.000 1.998.000	4.714.830,64 3.188.814,38 1.526.016,26
Sonstige Einzahlungen		2.000 1.000 1.000	2.000 1.000 1.000	607.409,08 554.982,42 52.426,66
Übrige sonstige Einzahlungen	45 98	2.000 1.000 1.000	2.000 1.000 1.000	607.409,08 554.982,42 52.426,66
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		5.849.000	6.070.000	5.322.239,72
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	45	30.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		5.879.000	6.070.000	5.322.239,72
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		4.453.000 3.053.000 1.400.000	4.635.000 3.133.000 1.502.000	4.361.849,81 3.050.357,74 1.311.492,07
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		320.000 250.000 70.000	332.000 262.000 70.000	232.422,18 186.646,53 45.775,65
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		105.000 53.000 52.000	105.000 53.000 52.000	56.726,67 30.723,00 26.003,67
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		455.000 293.000 162.000	470.000 308.000 162.000	382.005,05 274.725,03 107.280,02
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		90.000 60.000 30.000	90.000 60.000 30.000	105.261,80 66.640,80 38.621,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		65.000 55.000 10.000	65.000 55.000 10.000	34.326,64 30.491,87 3.834,77
Auszahlungen aus Reisen		252.000 177.000 75.000	266.000 191.000 75.000	110.037,48 104.211,83 5.825,65
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transporten durch Dritte	45	6.000	6.000	

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014
Detailbudget 41.01.91 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2014	BVA 2013	Erfolg 2012
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		101.000 45 3.000 98 98.000 45 2.000	99.000 1.000 98.000 98.000 99.000 1.000 98.000	39.610,09 39.610,09 39.610,09 39.610,09 39.610,09 39.610,09 39.610,09
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen				
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5,849.000	6,070.000	5,322.239,72
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	45	30.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5,879.000	6,070.000	5,322.239,72
Nettogeldfluss				

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung (Beträge in Millionen Euro)

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
			Saldo...	0,004	0,000
41.02.06.02	8262044	41020602400	Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4,299 4,299	4,299 4,299
	7340050			4,299	4,299
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.06.02	8262244	41020602402	Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	27,690	27,690
	8262444			2,591	2,591
	8262544			61,000	61,000
	7303201			7,445	7,445
	7303211			0,700	0,700
	7305200			0,035	0,035
	7353201			0,700	0,700
	7353202			0,001	0,001
	7353205			0,001	0,001
	7353206			0,001	0,001
	7353300			0,001	0,001
	7355201			0,001	0,001
	7355210			0,001	0,001
	7355211			0,001	0,001
	7355220			0,001	0,001
	7355221			0,500	0,500
	7355222			0,001	0,001
	7355223			2,500	2,500
	7355224			1,500	1,500
	7355225			1,970	1,970
	7355226			0,001	0,001
	7355227			0,001	0,001
	7355228			0,001	0,001
	7355229			0,001	0,001
	7355230			0,001	0,001
	7355231			12,000	12,000
	7355232			0,001	0,001
	7355233			0,001	0,001
	7355234			1,000	1,000
	7355235			0,001	0,001
	7355236			0,001	0,001
	7355240			0,001	0,001
	7355241			0,001	0,001
	7355242			0,001	0,001
	7355243			0,001	0,001
	7355244			0,001	0,001
	7355245			2,500	2,500
	7355246			0,001	0,001
	7355247			0,001	0,001
	7355248			0,001	0,001
	7355249			0,001	0,001
	7355250			0,001	0,001
	7355251			2,000	2,000
	7355252			29,999	29,999
	7355253			0,001	0,001
	7470200			23,793	23,793
	7470202			3,897	3,897
	7470203			2,591	2,591
	7480210			0,001	0,001
	7480220			0,001	0,001

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
			Saldo...	-1,880	-1,880
41.02.06.02	8262144 8262744 7340052 7470201	41020602403	Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	0,001 0,001 0,001 1,514	0,001 0,001 0,001 1,514
			Saldo...	-1,513	-1,513

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
41.01.03	7320078	Zahlungen gemäß § 24 Patentanwaltsgesetz	0,008	0,008
		Saldo...	-0,008	-0,008
41.02.03	7420019	RTR - Rundfunk u. Telekom RegulierungsgmbH	2,850	2,850
		Saldo...	-2,850	-2,850
41.02.04.02	7303900	Überweisungen an Länder gemäß §131a Abs.5 KFG zw	2,080	2,080
		Saldo...	-2,080	-2,080
41.02.06.02	7420027 7430014	Zahlungen gem § 18 Abs. 1 WSG Zuwendungen an die Marchfeldkanal-BetriebsgesmbH.	5,500 0,785	5,500 0,785
		Saldo...	-6,285	-6,285

II.C Übersicht über die EU-Gebarung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
41.01.01	8835000 8835100 6216900	Transferzahlungen (EU) Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,001 0,060 0,146	0,001 0,060 0,146
		Saldo...	-0,085	-0,085
41.01.03	8835100 6216900	Kostenersätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,002 0,017	0,002 0,015
		Saldo...	-0,015	-0,013
41.02.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.02	8530061 8835000	Lfd. Transferzahlungen vom ERP-Fonds Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
		Saldo...	0,002	0,002
41.02.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.06.01	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun-diert)	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001
41.02.06.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
41.02.02	7461 510	Zahlungen an die ÖBB gem. § 42 BBG	3.593,000	1.816,050

